

03.08.2010

Belmont Dynamic Strategies Fonds

Wie im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 12.2.2010 seitens der ERSTE-SPARINVEST KAG veröffentlicht, hat die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) die Genehmigung zur Kündigung der Verwaltung des Fonds "Belmont Dynamic Strategies" (der Fonds) mit Bescheid vom 8.2.2010 erteilt. Mit Einhaltung der gesetzlichen Wartefrist beginnt die Abwicklung des Fonds gemäß § 16 InvFG ab 16.8.2010 durch die ERSTE Group Bank AG (Depotbank).

ERSTE-SPARINVEST KAG wird auf Basis der letztverfügbaren Preise der Sub-Hedgefonds vor Inkrafttreten des Übergangs der Verwaltung am 16.8.2010 einen Abschlussbericht erstellen und dem Wirtschaftsprüfer zur Prüfung vorlegen. Der vom Wirtschaftsprüfer testierte Bericht wird den Anteilseignern zugänglich gemacht werden.

Die bis Mitte August 2010 aus der Rücklösung von Sub-Hedgefonds erzielten Nettoerlöse des Fonds werden zu diesem Zeitpunkt an die Anteilseigner ausbezahlt. Aus heutiger Sicht ist mit einer Auszahlung von rund der Hälfte des Fondsvermögens zu rechnen (auf Basis des letztveröffentlichten Rechenwertes per 31.8.2009 von EUR 84,38 je Anteil). Der restliche Anteil der Sub-Hedgefonds ist derzeit nicht handelbar bzw. kommt es bei einzelnen Sub-Hedgefonds zu verzögerten Teilrückzahlungen.

Seitens der Depotbank wird eine vorsichtige und konservative Bewertung der weiterhin im Fonds befindlichen illiquiden Vermögensteile vorgenommen. Auf diese Weise soll für die Anteilseigner des Fonds ein möglichst getreues Bild der Vermögenslage geschaffen werden. Eine Benachteiligung einzelner Anteilseigner durch diese konservative Bewertungsmethodik ist insofern ausgeschlossen, als Aufstockungen und Rücklösungen auch weiterhin bis zum Abschluss der Abwicklungsphase nicht möglich sind. Sollten die später erzielten Erlöse aus der Liquidierung von Vermögensteilen höher sein, als dies im Rahmen der Bewertung angenommen wurde, werden diese selbstverständlich an den Fonds weitergeleitet und kommen so den Anteilseignern zugute. Der nach dieser Bewertung errechnete Wert des verbleibenden Fondsvermögens je Anteil (nach Auszahlung des liquiden Teils) wird seitens der Depotbank im Sinne einer indikativen Bewertung zur Verfügung gestellt.

Eine laufende Neubewertung des verbleibenden Fondsvermögens wird in der Folge nicht mehr vorgenommen, außer wenn dies aufgrund maßgeblicher Umstände erforderlich erscheint.

Aufgrund der beschränkten Informationen betreffend der nach Auszahlung im Fonds verbleibenden Vermögensteile ist eine Absicherung des Wechselkursrisikos nicht mehr möglich, weshalb eine solche ab 20.8.2010 nicht mehr durchgeführt wird.

Die Depotbank wird mit dem externen Berater weiter an der Realisierung der verbleibenden Vermögensteile arbeiten. Bei Erreichen eines Gegenwertes des liquiden Vermögens von ca. 3% (Basis ist der letztveröffentlichte Rechenwert per 31.8.2009 von EUR 84,38 je Anteil) wird erneut eine Auszahlung an die Anteilseigner vorgenommen.

Die voraussichtlich letzte Auszahlung ist aus heutiger Sicht terminlich noch nicht abschätzbar.

Das hier skizzierte Prozedere wurde in Abstimmung mit der Depotbank und dem Wirtschaftsprüfer erstellt. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen die ERSTE-SPARINVEST KAG sowie Vontobel Europe S.A. Niederlassung Wien jederzeit zur Verfügung.

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der BELMONT DYNAMIC STRATEGIES kann bis zu 100 v.H. in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z 3 InvFG 1993 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.